## **ANMELDUNG**

Ich nehme an dem Fachkongress "Frühe Hilfen" am 13. Februar 2014 teil und melde mich verbindlich an:

Name
Vorname
Dienststelle / Einrichtung
Straße
PlZ, Wohnort
Telefon
Mailadresse
Funktion
Unterschrift

## Anmeldung bitte bis 03.02.2014 an:

Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism), Flachsmarktstraße 9, 55116 Mainz Fax: 06131/24041-50

Für die Fachveranstaltung wird ein Teilnahmebeitrag von 30 Euro erhoben. In der Gebühr ist die Verpflegung enthalten. Falls Sie von der Anmeldung zurücktreten, bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Es wird keine separate Anmeldebestätigung versandt.

# DIE VERANSTALTUNG WENDET SICH AN

## Akteure der Jugend- sowie der Gesundheitshilfe:

Jugend- und Gesundheitsämter, Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren (lokales Netzwerk zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit, Familienbildung im Netzwerk u. ä.), Beratungsstellen (Erziehungsberatung, Ehe-, Familie-, Lebensberatung, Schwangerenberatung, Suchtberatung u. ä.), Ärztinnen und Ärzte (insbesondere der Fachrichtungen Pädiatrie, Gynäkologie, Psychiatrie sowie Hausärzte), Geburtskliniken, Kinderkliniken, Hebammen.

# Tagungsort

Konferenzzentrum des ZDF im Kasino-Gebäude ZDF-Straße 1, 55127 Mainz

Die Akkreditierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer Mainz ist beantragt.

# Markt der Möglichkeiten

Wir laden Sie ein, Ihre Projekte und Angebote der Frühen Hilfen im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten zu präsentieren. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt auf mit:

Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbh, Elisabeth Schmutz, Flachsmarktstraße 9, 55116 Mainz, Tel.: 06131/24041-0, mail: elisabeth.schmutz@ism-mainz.de

### Gefördert durch:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Juaend



### Kooperationspartner:





LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG



### Veranstalter:







# **FACHKONGRESS** FRÜHE HILFEN

Donnerstag, 13. Februar 2014 Konferenzzentrum des ZDF

Kaiser-Friedrich-Straße 5a 55116 Mainz Poststelle@mifkjf.rlp.de www.mifkjf.rlp.de





Frühe Hilfen fördern und unterstützen werdende Eltern und junge Familien bei ihren Erziehungsaufgaben. Im Mittelpunkt steht das gesunde Aufwachsen der Kinder und ein gelingendes Miteinander in der Familie. Dabei kommt der Vernetzung von Jugendhilfe und Gesundheitswesen mit ihren vielfältigen Angeboten eine zentrale Bedeutung zu.

Familien haben direkten Kontakt zu niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. Zudem sind die Kindertagesstätten neben der Familie wichtige Lebensorte der Kinder. Hier kann gezielt für Beratungs- und Unterstützungsbedarfe sensibilisiert werden. Darüberhinaus können die Familieninstitutionen frühzeitig Wege zu passenden Angeboten bahnen.

Mit dem Fachkongress Frühe Hilfen wollen wir ein Forum für den interdisziplinären Dialog eröffnen und gemeinsam diskutieren, wo die Potentiale im Zusammenwirken der Hilfesysteme liegen. Wir laden Sie ein, entlang der Beiträge aus Jugend- und Gesundheitshilfe, Forschung und Praxis miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Impulse für die Vernetzung vor Ort zu gewinnen.



**Irene Alt**Familienministerin
Rheinland-Pfalz



Alexander Schweitzer
Gesundheitsminister
Rheinland-Pfalz

## **PROGRAMM**

PROGRAMM		
	09.30 Uhr	Ankommen, Stehkaffee
	10.00 Uhr	Eröffnung
	10.10 Uhr	Begrüßung Irene Alt, Ministerin für Integration, Familien, Kinder, Jugend und Frauen
	10.30 Uhr	Jugend- und Gesundheitshilfe als Partner in den Frühen Hilfen, Prof. Dr. Ute Ziegenhain, Universitätsklinikum Ulm
	11.15 Uhr	Kaffeepause
	11.30 Uhr	Gesundes Aufwachsen fördern – was kann die Gesundheitshilfe beitragen? Dr. med. Axel Bosk, Diakonissen Stiftungs- krankenhaus Speyer
	12.15 Uhr	Stimmen aus der Praxis – Teil 1 "Akteure" Dr. Lothar Maurer, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Dr. Franziska Adam-Umbach, Gesundheitsamt Alzey Dipl.Psych. Ulrich Gerth, Erziehungsberatung Caritasverband Mainz Stephan Rother, Jugendamt KV Bernkastel-Wittlich

Gabi Bauer, Hebammenlandesverband

12.45 Uhr Mittagspause

# 13.45 Uhr Kinder fördern - Eltern unterstützen -Der Beitrag der Jugendhilfe Prof. Dr. Reinhard Wiesner, FU Berlin 14:30 Uhr Stimmen aus der Praxis - Teil 2 "Orte" Dr. Barbara Filsinger, St. Marienkrankenhaus Ludwigshafen Maria Ohlig, Quartiersmanagement Trier-Nord WEGEBE, Gesundheitsteams vor Ort Nina Maurer, Familienbildungsstätte Neuwied Angela Sgro, Mütter- und Familienzentrum Ingelheim/Haus der Familie (Mütze) Monika Wilfert, Kindergarten Pusteblume, Neitersen 15.00 Uhr Markt der Möglichkeiten mit Talk 15.45 Uhr Impulse aus dem Tag - Perspektiven in **Rheinland-Pfalz** Martina Dreibus, Familienministerium, Dr. Sandra Menk, Landesamt für Soziales. Jugend und Versorgung 16.00 Uhr Schlusswort Alexander Schweitzer, Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

16.30 Uhr Tagungsende

Heinz Müller, Elisabeth Schmutz, ism

**Tagungsmoderation** 

otolia